



# Presse

1.4.2022

## **Kostenexplosion bringt Familien in Existenznot**

### **ROBIN GOOD startet Spendenaktion: schnelle und unbürokratische Hilfe**

Der Blick auf den Kassenzettel zeigt es deutlich: Die drastischen Preissteigerungen – verstärkt durch den Krieg in der Ukraine – belasten viele Haushalte. Familien, die ihre Lebenshaltungskosten schon bislang nicht oder nur knapp mit dem eigenen Einkommen decken konnten, kommen jetzt in schlimme Existenznot. Ihr ohnehin labiles (Finanzierungs-)System bricht zusammen.

*„Die Menschen haben keinen Spielraum, an anderer Stelle etwas einzusparen“, sagt Stefanie Aumüller, Leiterin der Zentralen Schuldnerberatung von Caritas und Diakonie. „Wer das Auto braucht, um zur Arbeit zu kommen, muss tanken. Wer Kinder hat, muss sie ernähren, anziehen und Wäsche waschen. Der einzige Ausweg mit den Mehrkosten umzugehen, ist häufig die Überschuldung.“*

### **Vor allem sind es die Kinder, die massiv unter dieser Armut leiden.**

Um diesen Familien unbürokratisch und schnell zu helfen, hat ROBIN GOOD, der Familienfonds von Caritas und Diakonie, eine Spendenaktion gestartet.

*„Wir können nicht zusehen, wie die derzeitige Krise, die durch mehrere Faktoren wie Corona, die Energiekrise und der Krieg in der Ukraine hervorgerufen wurde, Bonner Familien und insbesondere die Kinder in echte Not bringt“, so **Caritasdirektor Jean-Pierre Schneider und Diakonie-Geschäftsführer Ulrich Hamacher.** „Deshalb rufen wir die Bonner Bürgerinnen und Bürger auf, an ROBIN GOOD zu spenden. Mit ihrer Hilfe werden wir diese Familien unterstützen können, um das Schlimmste zu verhindern. Schon jetzt danken wir allen, die im Sinne einer solidarischen Stadtgesellschaft diesen Aufruf unterstützen.“*

### **Spenden an:**

ROBIN GOOD Familienfonds  
Volksbank Köln Bonn eG  
IBAN: DE28 3806 0186 4939 5370 10